



Hans Sinogli

S.

NEW-YORKER THEATERWINTER

Von
JOSÉ ALESSANDRO

Neue Theater schießen in New York wie Pilze aus dem Boden; Mansfield, Alvin, Chanins, Masque, John Golden, Hammersteins, Erlangers, Forrest, Royal sind alle erst im letzten Jahr eröffnet worden und bedeuten allabendlich ein Mehr von über zwölftausend Sitzplätzen. Die Theaterbesitzer insistieren nicht mehr, daß ihr Haus unbedingt am Broadway und wenn möglich noch gegenüber dem Times-Square liegen muß — obwohl diese Lagen nach wie vor ein nicht zu unterschätzendes Plus bedeuten —, sondern werden immer expansiver und haben ihr Publikum bereits daran gewöhnt, daß man auch westlich der ninth Avenue und südlich der 48. Straße Theater spielen kann.

Vielleicht war die Erfahrung des Neighbourhood-Playhouse für diese